



Sarah Ryglewski

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Stellvertretende Landesvorsitzende der SPD Bremen

## SPD stärkt Rechte von Mieterinnen und Mietern

**Die SPD hat im gestrigen Koalitionsausschuss wesentliche Verbesserungen für Mieterinnen und Mieter durchsetzen können. Die Mietpreisbremse wird um weitere fünf Jahre verlängert, der Betrachtungszeitraum für die Berechnung der ortsüblichen Vergleichsmiete wird von vier auf sechs Jahre erweitert. Immobilienkäufer müssen künftig nur noch maximal die Hälfte der Maklerkosten zahlen. Dazu erklärt die Bremer Bundestagsabgeordnete und verbraucherpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, Sarah Ryglewski:**

„Ich freue mich, dass wir im Koalitionsausschuss gegenüber der Union wichtige und notwendige Maßnahmen zur Stärkung der Rechte von Mieterinnen und Mieter durchgesetzt haben. Insbesondere die Verschärfung der Mietpreisbremse schützt die Mieterinnen und Mieter vor überhöhten Mieten bei Neuverträgen und schafft die Möglichkeit, zu viel gezahlte Miete rückwirkend zurückzubekommen. Die Teilung der Maklerkosten bei Immobilienkäufen ist ein guter Schritt in Richtung des Bestellerprinzips, welches wir für Mietwohnungen bereits umgesetzt haben. Der Betrachtungszeitraum für die Berechnung der Vergleichsmiete wird auf zwei weitere Jahre mit niedrigerer Miete ausgeweitet. Dadurch wird die ortsübliche Vergleichsmiete als Richtwert für Mieterhöhungen sinken.“

19.08.2019